

In dem V-100-Trio, das bei d. Lübecker Hafenbahn in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrzehnts im Einsatz war, erwies sich die Maschine V 100 002 (gem. ihrem Zierstreifen: 'Die Gelbe') am stör anfälligsten. Nicht selten war diese Lok reparaturbedingt von Einsatzausfällen betroffen.



Auf dem oberen Bild ist im März 2007 d. NRS-Lok V 100 002 mit einem vom Skandinavienkai zum Nordlandkai fahrenden Zug der 'Hafeneile' im Streckenabschnitt Abzw. Wc (B. Schwartau) - Lübeck Hof zu sehen. Von d. damals bevorstehenden Elektrifizierg. dieses Streckenabschnittes ist das nicht zu sagen. Sie begann erst in d. Zeit. danach und für ihre Verwirklichg. verschwand auch die im Hintergrund zu erkennende Viehtriftbrücke, die die Schlachthof-Geländeteile beiderseits des Schienenstranges miteinander verband.



Auf dem mittleren Bild fährt NRS-Lok V 100 002 ebenfalls im März 2007 mit dem von Lübeck-Schlutup zum Skandinavienkai rollenden 'Bruhn-Containerzug' aus d. Lübecker Hgbf heraus, wo sie eine Zugüberholg. abwarten mußte. Im genannten Hgbf sind zum Zeitpunkt der Aufnahme bereits erste Masten für die Elektrifizierg. aufgestellt.

Bei Lokausfällen im o. a. NRS-V-100-Trio halfen manchmal ehem. DR-V400 anderer Unternehmen als Leihlokomotiven aus. So z. B. Ende Jan./Anf. Febr. 2011 die z. Alstom-Leihlokomark gehörenden Masch. 202 441+443, die aus einem vorherigen DB-Leiheinsatz noch 'DB-Kekse' trugen u. auf dem unteren Bild nach ihrer Lübecker Ankunft, einen Tag vorher am 25.1.2011 neben der NRS-Werkstatt zu sehen sind.



Fotos:  
Michael Hecht.





Am 18.4.2013 fuhr die Lok 20 der Leipziger Firma Wedler & Franz (WFL) solo in Lz-Tour von Hamburg über Lübeck (Hgbf), Grevesmühlen, Bad Kleinen, Bützow, Güstrow und Neubrandenburg nach Neustrelitz. Bei dieser Lok handelt es sich um eine Maschine des DDR-Loktyps V 180, die zusammen mit drei gleichartigen V-180-Maschinen 1968 vom LKM-Werk in Babelsberg für die in Mitteldeutschland ansässigen BUNA-Werke gebaut wurden. In diesem Großunternehmen der DDR-Chemieindustrie fungierte die beschriebene V-180-Maschine unter der Betriebsnummer 204 als Werklok. Sie war in vielen Bereichen identisch mit den Reichsbahn-Lokomotiven des V-180-Typs, gehörte aber nie zum DR-Lokbestand! Im vereinten Deutschland hatte die o. a. Lok nach Verkauf durch BUNA nacheinander das Eisenbahnmuseum Dieringhausen, die Karsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft und die Firma EBW Cargo GmbH als Besitzer, bis sie schließlich zum WFL-Unternehmen kam, in dessen Fahrzeugpark sie die einzige V-180-Maschine bildet. Nachdem dieses Unternehmen bereits mit einer Dampflok und Dieselmotoren des V-100-Typs nach Lübeck kam, erreichte nun auch die WFL-V-180 die Hansestadt für einen Kurzaufenthalt auf der Durchreise von der Elbe nach Südost-Mecklenburg. Auf dieser Reise ist die Lok in ihrer Lz-Tour auf Durchfahrt durch den Bahnhof Bad Oldesloe zu sehen. Interessant ist ihre WFL-Farbgebung, die die ehem. BUNA-Lok heute äußerlich eher wie eine V-200-Maschine aus alten Bundesbahn-Beständen wirken lässt. Der o. a. Kurz-Besuch der WFL-Lok 20 brachte erstmals nach längerer Zeit wieder eine V-180-Maschine nach Lübeck. Gastspiele derartiger Lokomotiven an der Trave sind sehr selten geworden, wie ihr Einsatz bundesweit ja auch gegenüber früheren Zeiten in deutlich reduziertem Umfang stattfinden! Foto: Tut-Zug.

Im vergangenen Jahrzehnt fanden Besuche von Diesellokomotiven des ehem. DDR-Loktyps V 180 noch mehr oder weniger häufiger durch die Beförderung von Containerzügen ab Hamburg zum damals noch nicht von Elektrolokomotiven erreichbaren LSK-Bahnhof in Lübeck-Travemünde statt. Die hieran auch beteiligte Firma PBSV setzte hierfür neben V-100-Maschinen auch die ehem. DR-Lok V 180 331 (PBSV-Lok 17) ein, die in den 1990er Jahren sogar



zeitweise mal Museumsstück in Lübeck war. Diese Ära hatte längst ihr Ende erreicht, als die PBSV-Lok 17 am 18.8.2008 in Lz-Tour Lübeck-Travemünde Skandinavienkai - Magdeburg den Lübecker Hof durchfuhr, in dem zu diesem Zeitpunkt die Fahrdrähte des künftigen Elektro-Fahrbetriebes bereits hingen. Der wurde hier knapp vier Monate später eröffnet und ließ danach die o. a. Besuche zu absoluten Raritäten werden. Im mittleren Teil des unteren Bildes ist auf Gleis 4 a in Lübeck Hbf RBSH-Triebwg. 628 214 zu erkennen.

Foto: Michael Hecht.



Am Anfang des vergangenen Jahrzehnts oblag V-180-Maschinen der Mitteldeutschen Eisenbahn-Gesellschaft mbH (MEG) die Beförderung von Zement-Transportzügen von Rüdersdorf bei Berlin nach Lübeck und d. entsprechenden Leerzüge umgekehrt. Am 15.7.2003 stand die MEG-Lok 207 im Bf Lübeck Hafen mit einem derartigen Leerwagen-Zug in Nachbarschaft der SG-Lok V 100 001. Bei der MEG-Lok 207 handelt es sich um die ehem. DR-Maschine 118 791 bzw. 228 791. Die MEG hat weitere ex-DR-118/228 in ihrem Fahrzeugbestand; aber auch drei ehem. BUNA-V-180. Bis auf eine Lok sind alle MEG-Lokomotiven des V-180-Typs heute abgestellt. Foto: Dirk Voigt.



Seit Beginn des Jahres 2009 sind V-180-Besuche in Lübeck äußerst selten geworden. Zu diesen nun rar gewordenen Visiten an der Trave gehörte am 28.10.2009 der von Lok 25 der Deutschen Privatbahn GmbH (DP). Bei dieser Lok des V-180-Typs handelt es sich um die ehem. DR-Lok 118/228 719. Nunmehr mit grüner Farbgebung versehen, holte diese V-180-Lok zum Zeitpunkt d. nebenstehenden Aufnahme in Lübeck die ihr auf diesem im Lübecker Hgbf entstandenen Bild angehängte hist. Kleinlok Kö 0602 des DB-Museums ab, die vorher lange Zeit in Lübeck abgestellt war und nun an einen anderen Standort gebracht wurde. Foto: Michael Hecht.



Ewige Zeiten ist es her, daß eine Lok des V-180-Typs in Lübeck vor einem Reisezug zu erleben war. Zum bisher letzten Mal war das am 1.12.2001 (!) der Fall, als die damals zum EBM Dieringhausen gehörende Lok 118 742 den Sonderzug 'VLV-CELLE-EXPRESS' beförderte. Seine Fahrzeuge sind hier am 30.11.2001 auf Gleis 42 im ehem. Lübecker Orts-Gbf zu sehen, wo heute keine Gleise mehr liegen! Die ex-DR-Lok 118 742 gehört heute der Firma ARCO Transportation und ist abgestellt. Foto: Michael Hecht.







Die DB Regio AG hat ihre Diesellokomotive 218 477 am Anfang des Jahres 2013 an das Schwesterunternehmen DB Fahrwegdienste GmbH verkauft. Bei der DB Regio AG war die genannte 218-Maschine zuletzt im Regio-Werk in Frankfurt/M.-Griesheim stationiert. Nach dem o. a. Verkauf erhielt diese Lok



zunächst im Werk Bremen der Firma DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH (ehem. Aw Bremen) eine fällige Hauptuntersuchung. Dabei ließ der neue DB-Eigentümer die Lok 218 477 mit einer komplett neuen Farbgebung versehen: Diese Maschine erhielt nun in ihrem Lokkastenbereich eine Neulackierung in gelber Farbgebung, während der Fahrwerksbereich mit einem Frischanstrich in grauer Farbgebung versehen wurde. Ebenso das Dach und die Rahmenpartien. Die HU der Lok 218 477 konnte am 20.2.2013 abgeschlossen werden und am 27.2.2013 wurde sie in ihrem neuen 'Outlook' dem künftigen Eigentümer, der DB Fahrwegdienste GmbH, offiziell für die bevorstehenden Einsätze übergeben. Diese werden vor allem auch aus der Beförderung von Mess- und Streckenkontroll-Zügen bestehen und ein erster Einsatz vor einem Messzug führte die neu gestaltete DB-Lok 218 477 sogar nach Lübeck und in das Umland der Hansestadt ! Am 5.3.2013, also nur eine gute Woche nach Inbetriebnahme durch den neuen Eigentümer, beförderte die o. a. 'Gelbling'-218 einen Messzug von Lübeck über Büchen nach Lüneburg und ist dabei auf dem oberen Bild zwischen Lübeck Hbf und Hp Lübeck Flughafen bei Lübeck-Wulfsdorf zu sehen. Neben einem Messwagen enthielt der abgebildete Zug auch einen einstöckigen Steuerwagen der DB Regio AG. Der gleiche Zug wurde dann am 6.3.2013 auch zwischen Hannover und Wunstorf gesehen, wobei 218 477 hier aber vor dem Steuerwagen lief.

Über ähnlich gelb-graue Farbgebungen wie nun neu 218 477 verfügen auch die zur Firma DB Bahnbaugruppe GmbH gehörenden Maschinen 218 287 und 218 392. Von diesem Duo hielt sich im Mai 2011 die Lok 218 287 mit einem Gleisbauzug in Lübeck auf und ist auf dem unteren Bild am 11. Mai 2011 während ihrer Abstellzeit in Hbf-Nähe zu sehen, wo an ihr an diesem Tag unter anderem 218 321 der Firma DB Fernverkehr AG mit IC 2220 nach Fehmarn Burg vorbei fuhr.

Fotos: Oben = Matthias Hattermann. Unten = Michael Hecht.





Am 23.4.2013 fuhr der Tum-Triebwg. 701 108 des Netinera-Bahnwerkes in Neustrelitz von dort über Güstrow u. Bad Kleinen nach Lübeck und zur. Dieser TVT war einst ein DB-Fahrzeug u. suchte Lübeck nicht für einen im Zusammenhang mit Fahrleitungsreparaturen stehenden Einsatz auf. Vielmehr diente er als Güter-Triebwg. zum Transport für Ersatzteile des HEL-Museumszuges, weshalb der o. a. TVT auch in Lübeck nach Vorbeifahrt am Hgbf zum Leu-Schuppen als nach wie vor aktueller HEL-Remise rollte. Am 2.5.2013 absolvierte der Netinera-TVT 701 108 noch eine zweite gleichartige Transportfahrt von Neustrelitz n. Lübeck und zurück und begegnete dabei in Lübeck d. EVB/MWB-Ellok 140 761. Wegen der Strecken-Bauarbeiten im Bereich der Bahnverbindung Berlin-Rostock mußte TVT 701 108 am 23.4. über Neubrandenburg n./v. Lübeck fahren, während dieses am 2.5. schon wieder auf dem Direktweg über Waren/Müritz möglich war.



Fotos:  
Michael Hecht.



Zwischen April und Oktober kommen 101-Maschinen der DB Fernverkehrs AG planmäßig nicht nach Lübeck. 101-Besuche sind dann hier jeweils Ausnahme. So wie am 2.5.2013 als die Lok 101 115 den IC 2220 außerplanmäßig über Hamburg hinaus bis Lübeck Hbf beförderte. Dieser Zug, der eigentl. im o. a. Zeitraum über Lübeck hinaus bis Fehmarn Burg verkehrt und von dort als IC 2221 zur Fahrt nach Frankfurt/M. zurück kehrt, beendete seine Reise am 2.5.2013 auch schon in Lübeck und wendete hier mit allen Fahrzeugen auf IC 2221, der dadurch im Streckenabschnitt Fehmarn-Lübeck entfiel. Grund hierfür war die Tatsache, daß die 218-Diesellok, die die Züge IC 2220 + IC 2221 sonst zwischen Hamburg u. Fehmarn befördert, defekt war und eine Ersatzlok nicht zur Verfügung stand. 101 115, die den IC 2220 am 2.5.2013 von Frankfurt/M. bis Hamburg befördert hatte, brachte diesen Zug deshalb an diesem Tag weiter bis Lübeck Hbf, wo für seine weitere Fahrt wegen Fahrdratender Schluss war und von wo aus seine Fahrzeuge als IC 2221 nach Frankfurt/M. zurück rollten. Die Zeit zwischen der um ca. etwa 70 Minuten verspäteten Ankunft des IC 2220 u. der pünktl. Abfahrt des IC 2221 verbrachten diese Fahrzeuge auf Gleis 9 des Lübecker Hbf's.

Fotos:  
Michael Hecht.





Am 3.5.2013 traf der erste der 2013 von Köln nach Lübeck und zurück verkehrenden Wochenend-Sonderzüge der Firma Müller Touristik im Lübecker Hbf ein. Im Frühjahr 2013 erschien dieses Reise- und Touristik-Unternehmen mit seinem Sonderzug 'Ostsee-Express' in Lübeck nur ein einziges Mal, wobei die Hinfahrt von Köln nach Lübeck am 3.5.2013 und die Rückfahrt von Lübeck nach Köln am 5.5.2013 erfolgte. Der genannte Sonderzug bestand aus 5 Wagen der Firma Euro Express (incl. Gesellschaftswg.) und wurde von der WLE-Elektrolok 81 befördert. Die beiden oberen Bilder zeigen 'Müller's Ostsee-Express' am 3.5.2013 bei und nach Ankunft im Lübecker Hbf. Hier stiegen alle Passagiere dieses Sonderzuges in am Hbf-Rand bereit stehende Sonderbusse um, die sie zum weiteren Verlauf des 'Weekend-Events' ins Clubhotel von Maritim nach Timmendorfer Strand brachten. Die o. a. Sonderbusse stellte sämtlich die Ratekauer Verk.-Gesellschaft mbH zur Verfügung. Dabei handelte es um vier Reisebusse und einen ehem. Autokraft-Linienbus. Zwei Fahrzeuge der beschriebenen Bus-Armada in der Schluss-Etappe von 'Müller's Ostsee-Express' sind auf dem neben stehenden Bild am 3.5.2013 in Wartestellg. am Rand des Hbf-Vorplatzes in Lübeck zu sehen.

Fotos:  
Michael Hecht.





Die einzige Ellok der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE) am 3.5.2013 nach Ankunft mit dem Müller-Sonderzug von Köln in Lübeck Hbf, wo sich diese interessante, europaweit einsetzbare Maschine neben RBSH-Ellok 112 151 präsentierte.

Im internationalen Eisenbahn-Fahrzeugregister trägt die WLE-Ellok 81 die Nr. 189 801, die an der fotogenen Längsseite dieser interessanten, in Lübeck nur selten anzutreffenden Lok abzulesen ist.

Die Zeit zwischen d. An- und Abreise verbrachten alle Fahrzeuge der einzigen 2013er-Frühjahrs-Ausgabe von 'Müller's Ostsee-Express' im Abstellbahnhof von Lübeck Hbf, wo dieser Zug auf dem untersten Bild am 4.5.2013 zu sehen ist.

Fotos:  
Michael Hecht.

=====

Müller's Ostsee-Express kommt 2013 noch zu folgenden Terminen (aufgeführt ist jeweils d. Datum von An- und Abreise) nach Lübeck:

6./8. Sept. 2013  
27./28. Sept. 2013  
11./13. Okt. 2013

Die Fahrtenzahl des o.a. Sonderzuges ist 2013 gegenüber früheren Jahren deutl. rückläufig. Endziel aller o. a. Fahrten ist Timendorfer Strand mit Bus-transfer ab/bis Lübeck. Alle Müller-Sonderzugfahrten nach/von Lübeck werden deshalb auch 2013 (wie schon 2012) ausschl. in Elektrotraktion stattfinden.





Am 5. Mai 2013 verließ 'Müller's Ostsee-Express' nach seinem ersten u. einzigen 2013er-Frühjahrsbesuch wieder Lübeck zur Rückfahrt nach Köln. Auf dem neben stehenden Bild hat dieser Touristik-Sonderzug gerade den Hbf der Hansestadt verlassen und rollt am Stadtteil Lübeck-Buntekuh vorüber.



In der ersten Hälfte vom Mai 2013 war auf Gleis 10 des Lübecker Hauptbahnhofes mehrere Tage lang ein Gleisumbauzug der Bau-firma Spitzke abgestellt. Das erwähnte Gleis ist heute eher ungewöhnlich für die Abstellg. von Baumaschinen bzw. kompletten Maschinenzügen des Gleisbauwesens. Den neben stehend abgebildeten Zug, der im Mai 2013 Gleis 10 von Lübeck Hbf als Abstellgleis in Anspruch nahm, hatte eine Spitzke-Diesellok des Typs 'V 100 Ost' nach Lübeck gebracht.



Die kahlen Flächen, die auf dem mittleren und unteren Bild jeweils neben dem Gleisbauzug zu sehen sind, markieren das Areal, auf dem sich einst der Lübecker Bhf. der 'Lübeck-Segeberger Eisenbahn' erstreckte.



Fotos:  
Andrea Hammer.